

Kritischer Blick auf die Kleidung

Königsfeld Woher kommt eigentlich unsere Kleidung? Dieser Frage ging die Klasse eins der Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung unter der Leitung von Nicole Schwenk bei einem Besuch des nachhaltigen Bekleidungsgeschäfts „Natur & Co.“ in Königsfeld auf den Grund.

Vor Ort erfuhren die Schüler, wie aus einfachem Garn mithilfe einer Strickmaschine Stoff entsteht – und wie daraus wiederum verantwortungsvoll produzierte Kleidung wird. Besonders beeindruckt zeigte sich die Klasse von dem konsequent ökologischen Ansatz des Unternehmens. Im Mittelpunkt stand nicht nur die Herstellung, sondern auch die kritische Auseinandersetzung mit der konventionellen Textilindustrie: Welche Chemikalien stecken in herkömmlicher Kleidung? Warum ist das Färben so problematisch für Umwelt und Gesundheit? Und wie können Konsumenten durch bewusste Entscheidungen einen Unterschied machen?

Die Inhaberin Velia Dietz beschreibt ihr Konzept so: „Unsere Kunden wollen sich in Natur kleiden.“ So achte sie zum Beispiel darauf, wie die Schafe gehalten werden, aus deren Wolle das Garn und später zum Beispiel Socken entstehen. Der Besuch war zugleich der Auftakt zu einer intensiveren Beschäftigung mit dem Thema. In den kommenden Wochen wird sich die Klasse im Unterricht weiter mit der textilen Kette befassen – von der Faser bis zum fertigen Kleidungsstück und seiner Entsorgung. Ziel ist es, ein kreatives Ausstellungsprojekt zu erarbeiten, welches das Bewusstsein für den Umgang mit Kleidung schärft und zum Nachdenken anregt.



Velia Dietz (links) erklärte den Zinzendorfschülerinnen und -schülern, wie nachhaltige Kleidung produziert wird. FOTO: ZINSENDORFSCHULE